

	<b>Objekt:</b> Teil eines Frieses mit Tierschädel, Pfeilen im Köcher und Säbel
	<b>Museum:</b> Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	<b>Sammlung:</b> Kupferstichkabinett
	<b>Inventarnummer:</b> HSBeham WB 3.38 H

## Beschreibung

Christian von Heusinger rekonstruierte die Abfolge der zur Großen Girlande gehörigen Blätter unter Verwendung der Blätter Geisberg 336, 344, 343 und 345, sowie viermaliger Verwendung der Blätter Geisberg 338-340, vgl. Appuhn / von Heusinger: Riesenholzschnitte und Papiertapeten der Renaissance, Unterschneidheim 1976, S. 20ff. und S. 18/19, Abb. 12 mit einer Abbildung der rekonstruierten 5,60m langen Girlande. Von Heusinger weist anhand der Lichtführung bei der Darstellung der Birne nach, dass der Fries auf Untersicht berechnet war und geht daher davon aus, dass der Fries für eine Anbringung unterhalb der Zimmerdecke vorgesehen war. Verweis auf die übrigen zugehörigen Blätter, s. Serie.

Alternative Titel: Druckgraphik HSBeham WB 3.38 H.

## Grunddaten

Material/Technik:

Technik: Holzschnitt

Maße:

Blatt: Höhe: 317 mm; Breite: 196 mm

## Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1520-1525
	wer	Albrecht Glockendon (der Ältere) (1431-1474)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1520-1525
	wer	Hans Sebald Beham (1500-1550)
	wo	

## Schlagworte

- Band, Schriftrolle, Banderole (Ornament)
- Druckgraphik
- Fries
- Kunsthandwerk
- Köcher
- Maske
- Musikinstrument
- Ornament
- Pfeil (Geschoss)
- Schwert
- Schädel
- Tapete
- Tier
- Totenkopf
- Vorlageblatt

## Literatur

- Appuhn / Heusinger 1976. , S. Siehe p. 18-19, Abb. 12
- Geisberg / Strauss. , S. I, 317, 345
- Hollstein German. , S. III, 273